

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------|------------|
| Wirtschaftsausschuss | 03.04.2014 |

Mülheim 2020 - Handlungsfeld Lokale Ökonomie

Das Strukturförderprogramm „MÜLHEIM 2020“ beinhaltet die Handlungsfelder Bildung, Städtebau und Lokale Ökonomie. Das Projekt „Büro Wirtschaft für Mülheim“ (BWM) aus dem Handlungsfeld Lokale Ökonomie wurde zum 15.02.2013 an die Bietergemeinschaft Rosenbaum/Nagy Unternehmensberatung//Konzept Consulting vergeben, die mit der Durchführung beauftragt wurde.

Um die Erwerbssituation der Mülheimer Bevölkerung sowie weitere wirtschaftliche Strukturdaten zu verbessern, wird die Stadtteil- und Wirtschaftsentwicklung im Rahmen des Projekts eng miteinander verknüpft. Mit einem multinational zusammen gesetzten Team geht das BWM auf Unternehmen sowie Gründungswillige in Mülheim zu. Dabei ist die Ansprache geprägt von einzelfallbezogener Unterstützung. Die Unternehmen im Programmgebiet sollen nachhaltig gestärkt, wirtschaftlich stabilisiert und bei ihrer Weiterentwicklung unterstützt werden. Zeitgleich soll auch der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen gefördert und Strukturen etabliert werden, die auch nach Ablauf des Projektes MÜLHEIM 2020 für die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Entwicklung und Stabilität in Mülheim sorgen.

Dem BWM ist es gelungen, sich als feste Anlaufstelle und Instrument einer lokal ausgerichteten Wirtschaftsförderung zu etablieren. Das kostenlose Informations-, Unterstützungs- und Vermittlungsangebot hat bereits zahlreichen Unternehmen und Gründungsvorhaben weiterhelfen können. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist der niedrigschwellige und aufsuchende Arbeitseinsatz sowie die Mehrsprachigkeit des Teams.

Den zu Beratenden wird eine gemeinsame Unterstützung des BWM sowie den in Köln bestehenden Netzwerken an Beratungsstellen der Stadt Köln, den Kammern sowie weiteren Stellen durch vielfältige Beratungs- und Hilfeleistungen zuteil.

Bisher wurden 330 Unternehmen und 80 Gründungswillige beraten. Seit November 2013 werden Beratungsschecks angeboten, die kleinen und mittleren Unternehmen eine qualifizierte Zweitages-Beratung durch Fachberater ermöglichen. Bis Ende 2014 können 180 Firmen von diesem Angebot Gebrauch machen. 80 % der 1.800 bestehenden Unternehmen in Mülheim, Buchheim und Buchforst wurden inzwischen vom Büro Wirtschaft für Mülheim direkt kontaktiert. Diese 1.800 Unternehmen lassen sich in die vier Cluster „alteingesessene Unternehmen“, „ethnische Unternehmen“, „Kreativwirtschaft“ sowie „Gastronomie – und Eventwirtschaft“ einteilen. Dabei sind die alteingesessenen Unternehmen insbesondere in der Unternehmensnachfolge oder der Absatzsteigerung zu unterstützen, bei den ethnischen Unternehmen werden in der Beratung insbesondere Finanzierungsthemen sowie Steuer- und Rechnungslegungsthemen nachgefragt. Die Kreativwirtschaft sollte weiter ausgebaut werden und die ansässigen Unternehmen sollten sich stärker mit dem Standort Mülheim identifizieren. Alle Unternehmen profitieren zudem von der Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes und den Verbesserungen in der Infrastruktur.

Auch die Stärkung und Verschönerung der Geschäftsstraßen im Programmgebiet ist vorangeschritten. Für jede Geschäftsstraße wurde ein individueller Ansatz entwickelt, um das Einzelhandelsportfo-

lio zu verbessern.

Mit der Stärkung der Wirtschaft und des Wirtschaftsstandortes Mülheim wird die Kaufkraft gestärkt, die Wohnqualität erhöht, andere sozio-kulturelle Lebensbereiche verbessert und eine Identifikation der Mülheimerinnen und Mülheimer mit ihrem Stadtteil erzielt.

Anlagen:

Statusbericht Handlungsfeld Lokale Ökonomie für den Zeitraum 01.08.2013 – 31.01.2014

Interpretationshilfe zum Handlungsfeldbericht

gez. Berg